

Medienmitteilung

Departement Technische Betriebe

11. Juni 2018

Sanierung der Stadtbus-Wartehallen abgeschlossen

Die siebzig roten Wartehallen von Stadtbus Winterthur sind im Durchschnitt dreissig Jahre alt, Wind und Wetter ausgesetzt und zum Teil in schlechtem Zustand. Sie sind in den vergangenen Monaten saniert und mit einem ansprechenden Erscheinungsbild versehen worden. Dank einer neuen LED-Beleuchtung sind sie nicht nur heller, sondern auch ökologischer und wirtschaftlicher in Betrieb und Unterhalt.

Sowohl die Holzdecken als auch die Sitzbänke waren in den meisten Fällen stark verwittert und zum Teil durch eintretendes Wasser angefault, während die robusten Alu-Profile im Kern noch in gutem Zustand waren. Deshalb wurden ab August 2017 die rund siebzig roten Wartehallen einer angemessenen Sanierung unterzogen. Dies mit dem Ziel, die Schäden zu beheben, die Qualität des Aufenthaltes für die wartenden Fahrgäste zu verbessern und zugleich das Erscheinungsbild ansatzweise den neuen Wartehallen anzugleichen. Die Arbeiten werden Ende Juni 2018 abgeschlossen sein.

Die Holzuntersicht wurde durch eine weiss gestrichene Aluminium-Abdeckung ersetzt, die auch durch Feuchtigkeit keinen Schaden mehr nimmt. Zusammen mit den Rückwänden aus Milchglas, welche die bisherigen Blechwände ersetzen und tagsüber für mehr Licht im Inneren der Halle sorgen, wirken die sanierten Hallen insgesamt heller und freundlicher.

Die Sitzbank wurde leicht höher gesetzt, um älteren Fahrgästen das Aufstehen zu erleichtern. Um den Zugang zum seitlichen Webeträger ohne zusätzliche, aufwendige Anpassungen zu gewährleisten, muss allerdings auf die bisherige Eckbank verzichtet werden; der entsprechende Verlust von Sitzplätzen wird aber mehrfach kompensiert durch zusätzliche, geschützte Stehplätze. Im Übrigen gibt es die Sitzbank neu lediglich in zwei Normgrössen. Damit wird insbesondere der Austausch bei Beschädigung beschleunigt und kostengünstiger.

Beleuchtet wird die neue Halle bei Dunkelheit von zwei LED-Leuchten mit warmer Lichtfarbe. Dadurch verringert sich der Strombedarf um rund siebzig Prozent, und durch die mindesten zehnmal längere Lebensdauer der neuen Leuchtmittel können die Unterhaltskosten ebenfalls gesenkt werden.

Insgesamt bieten die sanierten Wartehallen für die wartenden Fahrgäste mehr Komfort und vereinfachen die Logistik. Und dies alles zu niedrigeren Betriebskosten.

Bilder stehen zur Verfügung unter stadt.winterthur.ch

Für Rückfragen:

- Stadtrat Stefan Fritschi, Vorsteher Departement Technische Betriebe, 052 267 52 12 (heute 10-11 Uhr)
- Reto Abderhalden, Leiter Kommunikation Stadtbus Winterthur, 052 235 35 34 (heute 11-12 Uhr)